

Lehrer im ersten Beförderungsaamt/ Amtszulage / A13 für alle

Beitrag von „Herr Lehrer“ vom 4. März 2025 09:41



Vielen Dank für eure Antworten.

MarPhy schrieb so treffend: "Anstrengung lohnt sich jetzt nur noch, wenn man keine Hobbies hat." - Ich arbeite gerne mehr und identifiziere mich auch mit meiner Schule. Es soll halt einfach auch gerecht zugehen und jeder nach dem Leistungsprinzip gerecht beurteilt und in Folge auch besoldet werden. Eine Amtszulage ist in Bayern als unwiderruflich definiert und wird nach Erreichung bestimmter Unterstufen der periodischen Beurteilung vergeben. Mit einer Anhebung aller Stellen auf A13 ist dieser leistungsbezogene Verdienst damit eigentlich rückgängig gemacht beziehungsweise in keiner Weise gewürdigt. Es geht weniger um Geld, vielmehr um Anerkennung.

Gibt es denn jemanden, der in der gleichen Situation ist, also A12 + AZ in Bayern?

Danke nochmals für eure Antworten.